

Finca Can Caballera

Rolligerechte Ferien auf Mallorca



Marcus Beuck, der Inhaber der rolligerechten Finca Can Caballera, ist selbst Rollstuhlfahrer und lebt seit 15 Jahren auf Mallorca. In der Nähe des beschaulichen Örtchens Santa Maria del Cami, nur etwa 15 Minuten von Palma de Mallorca (ca. 20 Kilometer) entfernt, hat er eine Finca zu neuem Leben erweckt, liebevoll restauriert und umgebaut. So entstanden auf dem abseits jeglichen Straßenlärms liegenden 30.000 Quadratmeter großen Areal mit altem Baumbestand drei exklusive barrierefreie Ferienapartments, jeweils ca. 55 Quadratmeter groß, für jeweils zwei bis drei Personen geeignet, mit Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schlafcouch, Küche bzw. Wohnküche sowie mitrollstuhlgerechter Dusche/WC.

Alle Türen sind breit genug für Rollstuhlfahrer, alle Ferienwohnungen haben Sat-TV, Internetanschluss (WLAN) und sind mit erhöhten Betten ausgestattet. Die Doppelbetten haben jeweils zwei Einzelmatratzen und je eine Bettseite verfügt über einen integrierten, nicht sichtbaren elektrischen Pflegebettrahmen, der bis auf 105 Zentimeter höhenverstellbar ist. Kopf- und Fußteil lassen sich ebenfalls individuell verstellen. Für Tetras, MS-Patienten usw. ist dies ideal.

Alle Badezimmer haben einen befahrbaren Duscbereich mit stabilem Duschwandsitz (bei Bedarf zusätzlich auch mit Duschrolli), unterfahrbare Waschbecken und ein seitlich anfahrbares WC mit Haltegriffen.



Rolligerechte Apartments auf der Finca Can Caballera von Marcus Beuck mit perfekt behindertengerechten Badezimmern. Fotos: Yvo Escales



Bild links: Rollstuhlgerichtetes Bad mit Dusche/WC. Bild rechts: Bis auf 105 cm höhenverstellbare Betten. Fotos: Yvo Escalas

Alles ist perfekt und gut durchdacht rollstuhlgerichtet ausgestattet.

Die Apartments haben sogar Zentralheizung, so dass man auch in den Übergangszeiten nicht frieren muss, falls es einmal kühl werden sollte.

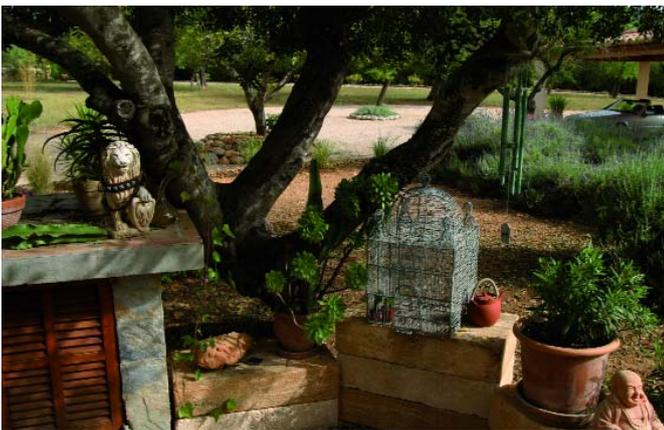
Es handelt sich um Ferienapartments, nicht um eine Pension; die Gäste müssen sich also selbst versorgen. Jedes Apartment hat eine eigene, sehr gut ausgestattete Küche bzw. Wohnküche. Ab und zu treffen sich

die Gäste mit Marcus Beuck zu einem gemeinsamen Grillabend. Gute Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten gibt es im nahe gelegenen Örtchen Santa Maria del Cami. Im SYP-Lebensmittelmarkt gibt es zwei Behindertentoiletten. Als Restaurant zu empfehlen ist auch die "Mühle", nur knapp 1,5 Kilometer von der Finca entfernt.

Die Finca liegt sehr ruhig, abseits jeglichen Lärms. Gäste sollten sich unbedingt einen Mietwagen nehmen, um flexibel die Insel erkunden zu können. Mietwagen sind auf der Insel vergleichsweise preiswert und können am Flughafen von Palma de Mallorca gebucht werden; auch behindertengerechte Mietwagen mit Handsteuerung, die aber sehr rechtzeitig vorreserviert werden müssen.

Der Pool mit Gegenstromanlage misst zwölf mal fünf Meter und hat einen auf Rollstuhlhöhe gemauerten, breiten Steinrand. Man kann sich vom Rollstuhl aus auf den Poolrand umsetzen und ins Wasser gleiten lassen. Bei den Poolliegen handelt es sich um Sonderanfertigungen, die Marcus Beuck in Auftrag gegeben hatte. Die Liegefläche befindet sich auf Rollstuhlhöhe, was das Umsetzen vom Rollstuhl und zurück sehr erleichtert.

Marcus Beuck, der selbst auf dieser Finca lebt, vermietet die Apartments seit dem Jahr 2000.

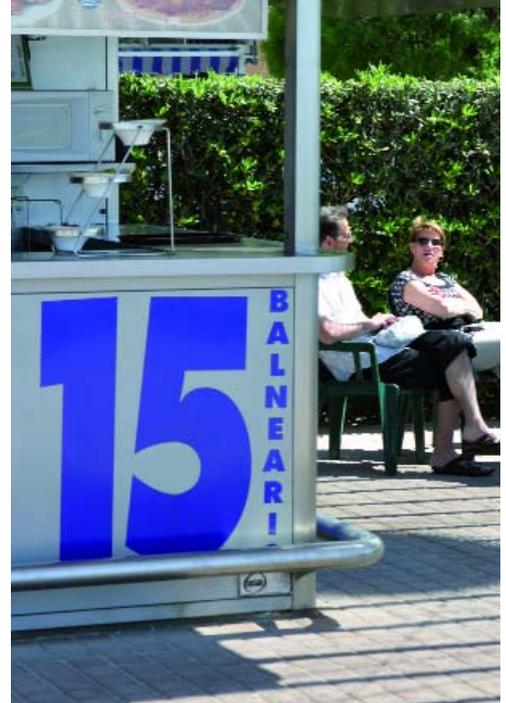


Der Pool mit Gegenströmanlage misst 12 x 5 m und hat einen auf Rollstuhlhöhe gemauerten, breiten Steinrand. Man kann sich vom Rollstuhl aus auf den Poolrand umsetzen und ins Wasser gleiten lassen.

Die Liegen am Pool sind eine Spezialanfertigung auf Rollstuhlhöhe, was das Umsetzen enorm erleichtert.







Rollstuhlgerechter Service bei Strandabschnitt Nr. 15 mit Helferservice, z.B. vom Spanischen Roten Kreuz.

Bemerkenswert ist, dass alle Apartments in einem perfekten, wie neu wirkenden Zustand sind. Auch die Außenanlage ist sehr gepflegt, der Pool in einem Topzustand. Der kurze Weg vom Pool zu den Apartments hat eine leichte Steigung, die für Rollstuhlfahrer mit "normalen" Kräften in Armen bzw. Händen kein Problem darstellt.

Die Ferienapartments können das ganze Jahr über gemietet werden. Wegen der auch in den Wintermonaten überwiegend angenehmen frühlinghaften Temperaturen ist Mallorca für die Deutschen auch von November bis April ein beliebtes Reiseziel. Im Frühling

und im Herbst herrschen mit ca. 20°C die angenehmsten Tagestemperaturen. Einen Überblick über das Klima auf Mallorca finden Sie im Internet unter www.mallorca-balearen.de.

Vorbildlich rollstuhlgerechter Strand: Zur Playa de Palma sind es etwa 15 Fahrminuten mit dem PKW. Empfehlenswert sind die Strandabschnitte von Can Pastilla bis Arenal. Es gibt 15 Strandabschnitte, davon sind fünf speziell für Rollstuhlfahrer geeignet. Vorbildlicher Service für behinderte Gäste: rollstuhlgerechte WCs, Umkleide, Liegen für Rollstuhlfahrer kostenfrei,



Große Hinweistafeln geben Auskunft über den Helferservice für Rollstuhlfahrer.



*Bild links: In unmittelbarer Strandnähe gibt es Behindertenparkplätze.
Bild rechts: Darf auch auf Mallorca nicht fehlen: Kutschfahrten für Touristen.*

Holzwege bis zum Wasser, Strandrollstühle vorhanden, kostenlose Nutzung, usw.

Unsere Fotos zeigen den Strandabschnitt "Balneario Nr. 15". Helferteams, z.B. vom Spanischen Roten Kreuz, sind den behinderten Gästen kostenlos behilflich, bringen sie mit einem speziellen Strandrollstuhl ins Wasser und wieder zurück. Dieser Service wird während der Hauptbadesaison ca. ab Mitte Mai bis Mitte Oktober angeboten. Stabil angelegte Holzwege führen dann bis unmittelbar ans Wasser (allerdings nicht in der Nebensaison).

Die Strandpromenade von Palma ist mehrere Kilometer lang und für ausgiebige Spaziergänge mit dem Rollstuhl bestens geeignet. Für Behinderte gibt es an zahlreichen Stellen ausgewiesene Parkplätze in Strandnähe. Zahlreiche Lokale, Bars und kleine Läden sind barrierefrei erreichbar.

Mit Arenal verbinden die meisten Deutschen die berühmt-berüchtigte Amüsier- und Partymeile bei Ballermann 6 (abgeleitet aus "Balneario Nr. 6") und ähnlichen Einrichtungen. Natürlich ist hier abends und nachts ordentlich was los, aber das macht lediglich einen Bruchteil dessen aus, was Mallorca als Urlaubsinsel zu bieten hat. Tagsüber geht es sehr ruhig und gesittet in Arenal und an den herrlichen Stränden zu. Und auch nachts versinkt Arenal keineswegs im Chaos, wie uns die Filmclips, überwiegend von

deutschen Privatsendern ausgestrahlt, bisweilen vermitteln.

Ausflüge: Wie erwähnt, sollte man auf Mallorca unbedingt einen Mietwagen nehmen. Die sind auf der Insel vergleichsweise preiswert. Hier ein paar Ausflugsempfehlungen:



Palma:

Die Altstadt, aber auch moderne Architektur prägen Palma. Für Rollstuhlfahrer ist es empfehlenswert, einen Behindertenparkplatz in der Nähe der Kathedrale La Seu im Süden der Altstadt aufzusuchen. Von dort aus

MALLORCA IM ROLLI ? NA KLAR !

FINCA CAN CABALLERA - INHABER MARCUS BEUCK



Rolligerechte Finca mit Pool



Rolligerechter Strand bei Palma



Rolligerechte Badezimmer

Drei barrierefreie Ferien-Apartments auf exklusiver Finca - rollstuhlgerechte Bäder, erhöhte Betten (auf Wunsch Pflegebett), breite Türen, Heizung, SAT-TV, Internetanschluss, großer Pool mit Gegenstromanlage. Alle Hilfsmittel (Duschrolli, etc.) vorhanden. Infos bei Marcus Beuck:

Hamburg 040 - 48 36 69 · Mallorca 0034 - 971 14 07 73 · beucksanta@web.de



Bild links oben: Die Kathedrale La Seu. Bild rechts: Überall abgesenkte Bürgersteige für Rollstuhlfahrer. Fotos: Yvo Escales



kann man zumindest einen Teil der Altstadt mit dem Rollstuhl erobern. Einige kleine Gassen sind mit Treppen miteinander verbunden. Von der Kathedrale aus hat man einen hervorragenden Blick auf die Küste und den Hafen. Außerdem befinden sich in der Altstadt zahlreiche weitere, überwiegend gotische Kirchen. Wo immer es möglich ist, denkt man an Rollstuhlfahrer. An den Ampelkreuzungen sind die Bürgersteige abgesenkt und es gibt zahlreiche Behindertenparkplätze. Die Altstadt selbst ist größtenteils autofrei. Südwestlich der Stadt, außerhalb der Altstadt auf einer Anhöhe über dem Hafen gelegen, erhebt sich eine mittelalterliche Burganlage, das Castell de Bellver.

Ein Spaziergang entlang des beeindruckenden Yachthafens von Palma lohnt. Am Ende der Hafenpromenade machen die großen Kreuzfahrtschiffe aus aller Welt fest. Seit Oktober 2008 heißt die Stadt ganz offiziell nur noch "Palma" - der Zusatz "de Mallorca" wurde sozusagen "amtlich" gelöscht,

Bilder oben und unten: Altstadt von Palma mit schmalen Gassen.



Bild oben: Blick von der Kathedrale La Seu auf den Hafen.



Sightseeingbusse gehören zum obligatorischen Bild von Palma. Fotos: Yvo Escales

Wieder Mobil

schützt vor Sonne und Regen

- Ratenzahlung ✓
- 15 km/h ✓
- Radio ✓
- Tacho ✓

Wir nehmen Ihren Gebrauchten in Zahlung

bundesweiter Vor-Ort-Service

im Winter mit Türen/Heizung

3-Rad und 4-Rad

„Wir fahren (ohne FS) auf dem Bürgersteig in Fußgängerzonen in Parkanlagen auf Straßen auf Radwegen in Kaufhaus“

sehr zu empfehlen

zerlegbar in 1 Min.

Kassenmodell

Doppelsitzer

WEILEDER
Elektrofahrzeuge

Tel: 08362/9193-26 Fax: -29
www.weileder-tech-gmbh.de

Meeresaquarium: Das Palma Aquario ist ein riesiges Meeresaquarium (von der Finca aus in Fahrtrichtung Flughafen und Richtung Playa de Palma, auf dem Weg zum Ort Can Pastilla). Es ist für Rollstuhlfahrer geeignet, ausgewiesene Behindertenparkplätze sind vorhanden.



Bild oben: Palma bei Nacht

Portal Nous

Dieser Ort liegt nur wenige Kilometer von Palma entfernt. Hier ist der Geldadel zu Hause. Der Yachthafen ist sehenswert - nicht kleckern sondern klotzen, heißt die Devise. So manche Yacht kostet das Mehrfache eines



Bild oben: Blick über den Hafen von Port d' Andratx. Im Hintergrund die mit Feriendomizilen bebauten Hügel.



erwähnt. Aber auch hier hat der Bauboom nicht halt gemacht. An den Hängen entstehen immer neue Ferienapartments. Die Gesamtgemeinde Andratx hat ca. 11.000 Einwohner, darunter etwa 12% Deutsche. In Port d' Andratx selbst, so sagt man, ist "alles in deutscher Hand".

Am Hafen sieht man das vertraute Bild von Yachten in allen Größen. Im ehemaligen Fischerort sind nur noch

Einfamilienhauses in Deutschland. Alles was Rang und Namen hat, einschließlich der spanischen Königsfamilie, die in der Nähe einen prächtigen Landsitz hat, strömt regelmäßig nach Portals Nous. In der Hochsaison ist es schwierig, hier einen Parkplatz zu finden. Die europäischen Promis geben sich hier die Klinke in die Hand - sehen und gesehen werden, lautet hier das Motto. Alles ist extrem teuer: Hotels, Restaurants, Geschäfte. Geld spielt keine Rolle - man muss nur genug davon haben.



Das Castillo de Andratx.

Port d' Andratx ist eine Hafenstadt im Südwesten von Mallorca, ein hübsches Städtchen, erstmals 1236



Bild oben: Auf dem Weg von Portal Nous nach Andratx.

wenige Fischer zu sehen. Die Immobilienpreise sind sehr hoch, gute Häuser unter einem Kaufpreis von einer Million Euro sind selten zu finden. Aber auch hier drückt die derzeitige Immobilienflaute ein wenig die Preise. Sehenswert sind das Castillo de Andratx, die Ruine des ehemaligen Klosters Sa Trapa.

Mirador de Ricardo Roca

Aussichtspunkt bei Estellencs (Fahrt mit dem PKW von Palma über Andratx). Sechs Kilometer vor Estellencs trifft man auf den Mirador de Ricardo Roca. Der Parkplatz zu dem Aussichtspunkt befindet sich auf der linken Seite der Fahrbahn direkt nach einem Tunnel. Von dem Parkplatz gelangt man über eine Treppe zum eigentlichen Aussichtspunkt, an dem sich Reste eines Wehrturms und einer Kapelle befinden (*siehe auch Foto auf Seite 18*). Fußgänger können diesen Wehrturm



*Bild oben: Blick von der Terrasse des Restaurante Es Grau.
Bild unten: Marcus Beuck vor dem Restaurante Es Grau. Es liegt an der Carretera Andratx bei Kilometer 98, ca. sechs Kilometer vor Estellencs.*



heraufklettern. Kurz vor diesem Aussichtspunkt befindet sich auch ein Café-Restaurant mit Terrasse. Rollstuhlfahrern wird der Seiteneingang geöffnet, von hier aus gelangt man stufenlos zur Terrasse mit einem malerischen Blick die Steilküste herab aufs Meer.

Natürlich gibt es noch zahlreiche andere Ausflugsmöglichkeiten, die Marcus Beuck seinen Gästen empfehlen kann. Es macht aber auch Spaß, die Insel mit dem PKW und einer Landkarte (und/oder Navigationsgerät) auf eigene Faust zu erkunden. Marcus Beuck wird Ihnen genügend Tipps geben können.

Hier noch einige Empfehlungen für Cafés und Restaurants:

Restaurant "Es Verger"

Kleines Restaurant oberhalb des Ortes Alaró, unterhalb vom Castillo de Alaro. Etwa 30 Minuten von der Finca Can Caballera entfernt, nicht leicht zu finden. Auf dem Weg zum Castillo de Alaro (die alte Festung ist auf den letzten Höhenmetern nur zu Fuß zu erreichen - Dauer



Das Restaurant "Es Verger" sieht von außen wenig vertrauenserweckend aus, gilt aber als Geheimtipp.

Aussichtspunkt "Mirador de Ricardo Roca":

Circa sechs Kilometer von Estellencs entfernt befinden sich die Reste eines Wehrturms und einer Kapelle. Fußgänger können diesen Wehrturm heraufklettern.



ca. 20 Minuten) befindet sich unterhalb der alten Festung und etwas unterhalb der kleinen Hochebene von Es Verger ein unscheinbares Restaurant, das von außen eher einem alten Schuppen gleicht.



Der Ausblick vom Parkplatz aus ist gigantisch. Spezialitäten des Restaurants sind Lammkeule und Schnecken. Urgemütlich und ursprünglich. Sehr zu empfehlen. Der Eingang ist für Rollis zugänglich, es gibt aber kein Rolli-WC.

Café Capuchino

Schönes Altstadtcafé in Palma de Mallorca in der Calle St. Miguel.

Döner Istanbul in Cala Major

Wer auf Döner nicht verzichten kann, hier wird er glücklich. Sehr gute Qualität, die Portionen sind sehr reichlich ("XXL") und preiswert.

Pizzeria "Diablito"

Am Hafen von Portixol, mit Rolli-WC, drei Kilometer von Palma entfernt.

Unser Fazit: Die Finca Can Caballera von Marcus Beuck ist ohne Einschränkung bestens zu empfehlen. Hervorragende rolligeeignete Ausstattung, alles sehr gepflegt, Ruhe und Erholung sind garantiert.

Preise: Im Vergleich zu den meisten anderen Ferienapartments in Palma de Mallorca und Umgebung sind die Ferienapartments von Marcus Beuck, auch unter Berücksichtigung des hohen Komforts, der sehr guten Einrichtung und der vorbildlich rollstuhlgerechten Ausstattung, keineswegs zu teuer. Ein Ferienapartment kostet pro Tag 115,- bis 120,- Euro inklusive Nebenkosten (Strom, Heizung). Bei den meisten anderen Vermietern dieser Kategorie liegen die Grundpreise höher und werden die Nebenkosten (Strom, Heizung) noch extra berechnet. Einzig für die Endreinigung werden zusätzlich 60,- Euro pro Apartment berechnet und für die Nutzung eines elektrisch höhenverstellbaren Bettes wird ein Aufpreis erhoben.

Anreise: An- und Abreisetag ist in der Regel jeweils der Samstag, er kann jedoch nach Verfügbarkeit auch variabel vereinbart werden. Direktflüge nach Mallorca gibt es von nahezu allen europäischen Flughäfen. Welcher Anbieter von Mietwagen mit Automatik bzw. mit Handsteuerung aktuell in der Saison 2009 zu empfehlen ist, sollten Sie bei Marcus Beuck anfragen. AVIS bietet bei rechtzeitiger Anmeldung in Deutschland Mietwagen mit Handsteuerung an - das sollte in 2009 auch auf Mallorca funktionieren. Internationales Reservierungsbüro von AVIS: Tel. 01805 / 55 77 55 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk abweichend).

Kontakt & Reservierung:

Finca Can Caballera, Marcus Beuck
Tel. 0034 / 971 14 07 73, Mobil: 0034 / 607 145734
E-Mail: beucksanta@web.de

oder bei Editha Beuck, Hamburg, Tel. 040 / 483669

© Verlag FMG GmbH, Nordkanalstr. 52, 20097 Hamburg
Tel. 040 - 5480 7877, Fax: 040 - 5480 7937
E-Mail: fmg@fmg-verlag.de

Texte und Fotos aus diesem Heft sind urheberrechtlich geschützt;
Nachdrucke, Abschriften oder Vervielfältigungen dürfen, auch auszugsweise,
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages bzw. des Urhebers erfolgen.

Der Ausdruck und die Verwendung dieses Artikels
für den privaten Gebrauch ist gestattet.

Bitte beachten: Reiseberichte und Hinweise auf Reiseangebote für Rollstuhlfahrer / behinderte Menschen auf unserer Internetseite sind zum Teil älteren Datums. Die Bedingungen können sich also zwischenzeitlich geändert haben. Wir können die Richtigkeit der Informationen in diesen Beiträgen nicht gewähren. Bitte wenden Sie sich daher stets an den jeweiligen Anbieter, wenn Sie auf absolut zuverlässige Informationen angewiesen sind.